

zuweilen bewunderungsvoll ihre Nachbarin anblickt. Entchen Bäckbäck denkt nämlich: „Von der kannst du noch etwas lernen!“ Denn die Ente ist das Schweinchen unter den Vögeln.

Ein Bock bleibt nicht lange bei einer Sache — weder beim Kapriolen noch beim Nachdenken oder ehrbaren Umherwandeln; ein Bock hat Launen und bekommt wohl Langeweile. So der arme Meckmeck — Büsche zu berupfen giebt es hier nicht — er jammert ordentlich nach Gesellschaft und Beschäftigung:

„Wär' denn gar kein Weg,  
Wär' denn gar kein Steg,  
Der mich führt zu Wälderblättern hold?

Käm' von ungefähr  
Nur ein Knäblein her,  
Das da Stugeböckchen spielen wollt!“

Es hilft nichts, er muß einen neuen Bockstreich ausführen. Eben schnüffelt Frau Sau Nummer 2 über den Hof hin; Herr Meckmeck hat die Ehre, sich ihr vorzustellen: „Madam Säubärkin, hier steht Herr Meckmeck!“ Frau Säubärkin hat aber keine Lust, solche Bekanntschaft zu machen; sie wendet sich zur Seite. Doch Herr Meckmeck ist mit einer zierlichen Tanzbewegung wieder vor ihr: „Sehe! hier ist Herr Meckmeck auch!“ Ärgerlich dreht sie sich nach der andern Seite: „Hier ist Herr Meckmeck ebenfalls!“ Nun wird sie jähzornig, sucht den Bock mit Zahn und Klüffel zu unterlaufen und grölt: „Dich versohl' ich, Dich versohl' ich!“ Herr Meckmeck nimmt lustig Reißaus und stößt dabei Frau Sau Nummer 3 in die Seite, die mitjagend einstimmt: „Dich versohl' ich!“ Ganz ausgelassen zieht er auch Frau Divoi in der Schlammecke mit ins Spiel und so kommen sie in die Nähe der Hundehütte; aber Herr Hauhau knurrt: „Kommt mir nur!“ Erschrocken fahren sie zurück und geraten den Kühen zwischen die Beine, die sich mißmutig umdrehen, mit eingelegten Hörnern ihnen nachlaufen und drohend brummen: „Nun stoß' ich zu, nun stoß' ich zu!“

Vier Bockbeine, zwölf Schweinebeine und acht Kuhbeine, wenn die sich also in Bewegung setzen, die können schon einen Hof in Aufruhr bringen. Die Hühner stäuben auch nach allen Seiten auseinander und kreischen: „Ach, herrjee! Ach, herrjee! Laßt mich geh'! Laßt mich geh'!“ Der Hahn auf seiner Düngerwarte hebt sich hoch und ruft: „Hühner zu mir! Hühner zu mir!“ Die watschelige Ente drückt sich an den Wänden hin und gäht: „Recker Geck der Meck!“ Herr Hauhau, ärgerlich, daß